

Klare Worte zum Hysterie-Thema CO2

Beitrag von „tengel“ vom 5. März 2007 um 10:15

... dass eine gewisse Medien- und Politikerhysterie sich zudem Klimathema aufgebaut hat , ist unbestreitbar. Insbesondere die BILD macht dabei mit, obwohl sie noch vor einem Jahr die "Benzin Wut " gegen Trittin geschürt hat, als dieser im Interview sagte, "Lasst das Auto ab und zu stehen...".

Das alles macht es leider so schwer ernsthaft und seriös über dieses Thema zu diskutieren, da dieses Thema so lange als "Hype" benutzt wird und willkommen ist wie jeder Aktionismus nach einem Kindesmord. Leider dient ein derartiger Rummel genauso wenig der Sache wie der 'platte' FAZ Artikel, der darüber aufklärt, dass CO2 ja überhaupt geruchlos ist.... Als aufmerksamer FAZ Leser kann ich seit Jahren beobachten, dass solche Argumentationen leider auch nicht sachlich sind, sondern eher ideologisch, z.B. um unserer Industrie etc. möglichst zu schonen...

Es ist leider der Stand der Forschung und der Lehre, dass die CO2 Abgase zu verherrenden Veränderungen in der Welt führen werden. Dieser Stand wird allein nur von den "bibelfesten Christen" in der US Administration bestritten.... Man sollte sich gut überlegen, ob man nicht allzu gerne - wie es die FATZ tut - dieses Thema sich entledigen kann, indem man es als Hysterie abtut.